

Medienmitteilung

Solothurn, 9. Mai 2010

Bike Days – das nationale Velo-Festival in Solothurn von 7. bis 9. Mai 2010

Besucherrekord und Wetterglück an den Bike Days 2010

Wider den Prognosen war Petrus der Schweizer Bike-Familie bestens gesinnt und verwöhnte Solothurn am Bike Days-Wochenende mit idealem Wetter. 17'500 Zuschauer genossen das Festival rund ums Velo, wohnten spannenden Wettkämpfen bei und wurden auf Teststrecken und in Workshops selbst aktiv. Am Samstag gewann der zweifache Olympiasieger Julien Absalon (FRA) den Racer Bikes Cup. Das Highlight vom Sonntag waren die spektakulären Finals der MTB- und BMX-Freestyle Contests.

Eine höchst positive Bilanz dürfen die Veranstalter der Bike Days nach der zweiten Ausgabe in Solothurn ziehen. Bei angenehmen Frühlingswetter pilgerten 17'500 Velo-Begeisterte nach Solothurn und bekamen ein Programm rund um die Faszination Velo geboten. OK-Präsident Erwin Flury freut sich über die grosse Zahl Besucher und bilanziert: «Unser Ziel war es, die verschiedenen Kulturen des Bike-Sports zusammen zu bringen. Im Solothurner Schanzengraben trafen die Athleten des Racer Bikes Cup auf die Rider der Jump Line, in der Messe trat die Industrie mit ihren Kunden in Dialog und am Abend vereinte sich die ganze Bike-Familie in der Bündnerstube von Hauptsponsor Graubünden Ferien zum gemeinsamen Anstossen. Für uns als Veranstalter ein überaus glücktes Wochenende.»

Erneuter Sieg Kabbanis

Begeistert verfolgten die Besucher die Action im Schanzengraben, wo heute Sonntag die Finals von BMX- & MTB-Jump ausgetragen wurden. In einem Feld rund um Europas Top-Athleten dominierten die Deutschen Amir Kabbani und Andi Wittmann das Mountainbike-Finale. Mit Backflip Tail Whips und 360° Tail Whips auf höchstem Niveau überzeugten sie Judges und begeisterten das Publikum. Kabbani heimste am Ende die höhere Punktzahl ein und ging nach 2009 mit einem weiteren Bike Days-Sieg nach Hause. Dritter wurde überraschend der Schweizer Ramon Hunziker: «Leider verletzten sich die anderen qualifizierten Schweizer im Training, und so war ich der einzige, der die Schweiz vor dem tollen Solothurner Publikum vertreten durfte. Um so mehr freue ich mich über den 3. Platz.»

Per Frontflip zum Sieg

Die BMXer überzeugten im Schanzengraben wie schon 2009 mit ihrer Kreativität. Sie bauten die Mauer hinter der Jump Line als viertes Element in ihre Runs ein und beeindruckten Publikum und Judges mit BMX-Jump auf auffallend hohem Niveau. Über den Sieg freuen durfte sich am Ende Vorjahressieger Simon Moratz aus Deutschland: «Es ist super, hier in Solothurn ein zweites Mal zu gewinnen. Vor der schönen Kulisse und mit dem tollen Publikum macht der Contest wahnsinnig viel Spass. Ich bin nächstes Jahr bestimmt wieder dabei!». Zweiter und Dritter wurden Ben Hennon (GBR) und Rafael Adam aus Deutschland. Der einzige Schweizer im Finale, Thomas Schumann, plazierte sich auf dem 8. Rang.

Absolute Weltelite auf Flatland

Auf BMX-Flatland kämpfte die absolute Weltspitze um den Sieg und bot dem Solothurner Publikum Action, wie es in der Schweiz noch nie gesehen wurde. Die Top 2 der Welt, Matthias Dandois (FRA) und Yohei Uchino (JAP), stellten dabei eine Klasse für sich dar. Die beiden Freunde pushten sich gegenseitig zu Höchstleistungen und brachten die Zuschauer zum Toben. Die höhere Punktzahl erhielt letztlich der Franzose Dandois, der den Sieg aber am liebsten mit Uchino geteilt hätte: «Yohei und ich sind dicke Freunde. Er und das grossartige Solothurner Publikum sind Schuld, dass ich mein bestes BMX zeigen konnte. Die Atmosphäre hier an den Bike Days war der Wahnsinn.» Vorjahressieger Dominik Nekolny aus Tschechien konnte sich im kleinen Finale gegen Dez Maarsen aus den Niederlanden durchsetzen und wurde Dritter.

Absalon dominiert Racer Bikes Cup

Das grosse Duell zwischen Olympiasieger Julien Absalon und Weltmeister Nino Schurter am Racer Bikes Cup galt als Highlight des Bike Days-Samstags. Bereits zu Beginn des Rennens setzten sich Absalon und Schurter zusammen mit Schweizermeister Florian Vogel ab. Weltmeister Schurter musste das Duo Absalon/Vogel aber in der zweiten Runde ziehen lassen. «Nachdem wir Nino zurück gelassen hatten, konnten Florian und ich das Tempo konstant hoch und das Feld auf Distanz halten. Im letzten Aufstieg griff ich gegen Florian an und konnte am Ende alleine ins Ziel fahren», freut sich Absalon über seinen Sieg. Mitfavorit und Weltmeister Schurter erlitt in der vierten Runde einen Reifenschaden und musste sich mit dem 4. Schlussrang zufrieden geben. Dritter wurde das Jungtalent Thomas Litscher aus Thal im St. Galler Rheintal. Bei den Frauen gelang der Aargauerin Esther Süss ein Überraschungssieg. Gleich nach dem ersten Anstieg setzte sie sich vom Feld ab und baute ihren Vorsprung bis ins Ziel kontinuierlich aus. «Der Applaus und die Anfeuerungsrufe der unzähligen Zuschauer am Streckenrand gaben mir Energie, den Vorsprung auf das Feld bis ins Ziel zu halten», so die strahlende Siegerin. Platz zwei und drei besetzten die Schweizermeisterin Katrin Leumann und die Südtirolerin Eva Lechner. Lokalmatadorin und Vorjahressiegerin Nathalie Schneitter beendete das Rennen auf dem 5. Rang. Insgesamt nahmen 649 Bikerinnen und Biker verteilt auf Amateur- und Profi-Kategorien am Racer Bikes Cup teil.

Attraktives Programm für jedermann

Neben den sportliche Highlights bot das Programm der Bike Days den Zuschauern auch eine Kunstaustellung, eine Podiumsdiskussion zum Thema 29 Zoll-Bikes mit Bike-Legende Thomas Frischknecht und eine Multimediashow zur Erklommung eines Himalaya-6000er mit einem Bike. In der Bike Days-Messe regten 300 Marken mit Workshops und Testmaterial die Besucher zudem dazu an, selbst aktiv zu werden. Rund um die Uhr testeten Velo-Begeisterte die neuesten Bikes auf den fünf ausgeschilderten Teststrecken. Dabei freuten sich die Aussteller über das grosse Interesse der Zuschauer an den ausgestellten Produkten. «Die Bike Days sind der einzige Branchen-Event, den es so in der Schweiz gibt. Für uns als Aussteller sind sie daher ungemein wichtig, um direkt mit unseren Kunden in Kontakt treten zu können», so der Event-Verantwortliche von Flyer, Benny Schweingruber. Ebenfalls über den gelungenen Event freuten sich die Hauptsponsoren der Bike Days Graubünden Ferien und Sanitas. «Die Bike Days decken die Ansprüche einer breiten Zielgruppe ab. Von Kindern auf Laufrädern bis zu den Top-Athleten des Racer Bikes Cup ist für alle etwas dabei. Für uns als Sponsor bietet der Event damit die ideale Plattform, um unser Engagement für Bewegung zu demonstrieren», fasst Isabelle Schindler von Sanitas ihre Eindrücke der Bike Days zusammen. 2011 finden die Bike Days Solothurn von 6. bis 8. Mai statt.

Mehr Informationen zu den Bike Days findet man unter www.bikedays.ch und bei Facebook unter www.bikedays.ch/facebook

Bike Days – das nationale Velo-Festival in Kürze

Datum	7. bis 9. Mai 2010		
Ort	Solothurn, bei der Rythalle am Baseltor		
Öffnungszeiten	Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr 16.00 bis 20.00 Uhr ab 21.00 Uhr	Messe, Teststrecken, Workshops Programm Filmpremieren «Follow Me» und «Faszinated» mit Barbetrieb in der Rythalle
	Samstag	10.00 bis 19.00 Uhr 10.00 bis 20.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Messe, Teststrecken und Workshops Programm Crossover Bike Show mit Barbetrieb in der Rythalle
	Sonntag	10.00 bis 17.00 Uhr 9.00 bis 18.00 Uhr	Messe, Teststrecken und Workshops Programm
Partys/Filme	Freitag 21.00 Uhr Premiere Bikefilm «Follow Me» mit Vorfilm «Fascinated» mit Barbetrieb in der Rythalle Freitag ab 20.00 Uhr «The Sugarhill Gang»- und «Chumbawamba»-Konzert mit After-party im Kofmehl (je Konzert CHF 28.–) Samstag ab 21.00 Uhr offizielle «Bike Night»-Party mit DJ Seventy9 im Solheure (gratis) Samstag ab 21.00 Uhr «Move!»-Party im Kofmehl (Mash-Ups, Partytunes, Electro, Hip-Hop), CHF 15.–		
Eintritt	Freitag		gratis
	Samstag/Sonntag: Erwachsene		CHF 10.–
	Jugendliche bis 16 Jahre		CHF 5.–
	Kinder bis 10 Jahre		gratis
	2-Tagespass: Erwachsene		CHF 18.–
	Jugendliche bis 16 Jahre		CHF 8.–
	Kinder bis 10 Jahre		gratis
	Neu: Sanitas-Versicherte erhalten mit ihrer Versicherungskarte 50% Rabatt auf den Eintritt		
Anfahrt	ÖV: Bis Bahnhof Solothurn, vom Bahnhof zu Fuss in 10 Min. bis zum Eventgelände Auto: Von Zürich, Bern, Lausanne, Genf Autobahn A1/A5, Ausfahrt Solothurn Ost Die Anreise mit ÖV oder Velo wird empfohlen.		
Parksituation	Vor Ort steht den Besuchern nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze in den öffentlichen Parkhäusern zur Verfügung. Mehr Infos unter www.solothurn-parking.ch .		
Park&Ride	Um die Parkhäuser zu entlasten, werden am Samstag und Sonntag Parkplätze bei der Firma Scintilla AG (BOSCH) für CHF 5.–/ Tag zur Verfügung gestellt. Transport zum Veranstaltungsgelände mit Gratis-Shuttlebus (alle 30 Min) oder zu Fuss ca. 20 Minuten.		
Aussteller	Die Messe umfasst 91 Aussteller und 289 Marken: Hersteller und Anbieter, welche die aktuellsten Velos, rund 250 verschiedene Modelle zum Testen, Zubehörteile, Kurse, Reisen, Dienstleistungen und Destinationen präsentieren		
Messefläche	Rund 5 600 m ²		
Kulinarisches	Essensstände und Restaurant «Bündnerstube» auf dem Gelände		
Hauptsponsoren	Graubünden Ferien, Sanitas		
Sponsoren	Athleticum, Flyer, Scott		
Partner	Region Solothurn Tourismus, Schweizer Jugendherberge, Tropical Bike, velosuisse Regiobank, Athena		
Medienpartner	20 Minuten, Ride, Velojournal, Solothurner Zeitung, Radio 32, Frontline Magazine, Schweizer Sportfernsehen		
Veranstalter	FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich, Tel. 043 444 7 444, Fax 043 444 7 445, E-Mail: info@fafag.ch		
Medienkontakt	FAF AG, Maurus Strobel, Tel. 043 444 7 448, E-Mail: media@fafag.ch		